

# Presseinformation

## DRK Frankfurt: Hilfen für ältere Menschen mit Migrationshintergrund

### Neues Angebot soll Einsamkeit und soziale Isolation verhindern

Frankfurt, 8. Juli 2021 – Seit Beginn der Corona-Pandemie leiden besonders viele ältere Menschen unter reduzierten sozialen Kontakten. Für ältere Menschen mit Migrationshintergrund, die sich mehr Kontakte und Aktivitäten im Stadtteil wünschen oder Unterstützung bei Themen wie Existenzsicherung, barrierefreies Wohnen, Gesundheit, Umgang mit Computer oder Handy benötigen, bietet die HIWA! Beratungsstelle für ältere Migrantinnen und Migranten des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Frankfurt ein neues Angebot. Ziel des Projekts „ESOD“ ist es, *E*insamkeit, *S*oziale Isolation und *D*epressive Episoden bei älteren Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zu verhindern. So gibt das DRK Team Hilfestellungen für den Alltag, vermittelt Kontakte, berät und hilft bei Behördengängen. Interessierte erhalten Informationen unter Tel. 069/23 40 92 oder per Mail: [hiwa@drkfrankfurt.de](mailto:hiwa@drkfrankfurt.de).

Die Idee für das neue Angebot ist aus der direkten Beratungsarbeit in den vergangenen Monaten entstanden. So blieb die HIWA! auch seit Beginn der Pandemie geöffnet und konnte unter anderem durch gezielte Telefonanrufe den Kontakt zu den Klientinnen und Klienten halten. Projektleiter Dr. Hüseyin Akpinar hat seitdem neue Ängste und Sorgen festgestellt: Einsamkeit, Panikattacken und Depressionen werden häufig genannt.

Um Einsamkeit, soziale Isolation und Depression zu verhindern, beraten die DRK Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Gruppensitzungen oder persönlichen Einzelgesprächen auf Afghanisch, Arabisch, Kurdisch, Persisch und Türkisch. Da viele ältere Migrantinnen und Migranten alleine wohnen und in den vergangenen Monaten nicht in ihre Herkunftsländer reisen konnten, spielt das Thema Digitalisierung eine große Rolle. In der HIWA! erhalten sie Hilfe beim Umgang mit Computer oder Handy, bei der Nutzung von Videotelefonie und beim Verschicken von Fotos – um auf diese Weise mit Angehörigen, Freundinnen und Freunden (wieder) in Kontakt zu treten.

„Das neue Projekt ist zunächst auf drei Jahre angelegt und soll den Menschen Kontakte und Hilfsangebote im Stadtteil vermitteln, sie beim Umgang mit Handy und Computer unterstützen und darüber hinaus auch Hilfe zur

**DRK-Bezirksverband  
Frankfurt am Main e.V.**

Seilerstr. 23  
60313 Frankfurt am Main  
Tel. 0 69 / 71 91 91 - 34  
Fax 0 69 / 71 91 91 - 99  
[www.drkfrankfurt.de](http://www.drkfrankfurt.de)  
[info@drkfrankfurt.de](mailto:info@drkfrankfurt.de)

**Ansprechpartner**  
Dierk Dallwitz  
Geschäftsführer  
[oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de)

Caroline Bleschke  
Kommunikation & Presse  
[oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de)

#### **Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität



Selbsthilfe leisten“, sagt Dr. Nargess Eskandari-Grünberg, Leiterin der HIWA! Beratungsstelle. „Denn Sprache darf keine Barriere sein.“

Seite 2

Das Projekt wird freundlicherweise unterstützt durch die Deutsche Fernsehlotterie.

**HIWA! Beratungsstelle für ältere Migrantinnen und Migranten**

Projektleitung „ESOD“, Dr. Hüseyin Akpınar

Gutleutstr. 17a, 60329 Frankfurt

Tel.: 069 – 23 40 92; E-Mail: hiwa@drkfrankfurt.de

**Das Frankfurter Rote Kreuz**

Der DRK Bezirksverband Frankfurt am Main e.V. ist einer von 37 DRK-Kreisverbänden in Hessen und ist dem DRK-Landesverband Hessen zugehörig. Unsere Mitglieder sind in neun Ortsvereinen und darin in den vier Gemeinschaften – Aktivarbeit (Sanitätsdienst und Katastrophenschutz), Wohlfahrts- und Sozialarbeit, Wasserwacht und Jugendrotkreuz – organisiert. In diesen Gliederungen sind etwa 1.000 ehrenamtliche Helfer\*innen aktiv, zudem wird unsere Arbeit regelmäßig von ca. 9.000 Fördermitgliedern unterstützt. Auf hauptamtlicher Seite wächst der Verband seit einigen Jahren stetig. Aktuell sind etwa 520 Mitarbeiter\*innen für das Frankfurter Rote Kreuz tätig. [www.drkfrankfurt.de](http://www.drkfrankfurt.de)

**Die sieben Grundsätze  
der Rotkreuz- und  
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität